

Das EU-MERCOSUR-Abkommen: Beginn einer neuen Ära für die EU und Südamerika?

Eurac Research und die Stiftung Südtiroler Sparkasse laden zum Vortragsabend mit Carlos Cruz Infante, dem Soziologen und ehemaligen Leiter für strategische Kommunikation des Generalsekretariats der Chilenischen Präsidentschaft.

Das EU-MERCOSUR Abkommen ist das umfangreichste Freihandelsabkommen, das die Europäische Union je geschlossen hat. Zölle im Wert von ganzen vier Milliarden Euro pro Jahr sollen dadurch wegfallen. Ist es der Beginn einer neuen Ära der Kooperation zwischen Europa und Südamerika oder droht das umstrittene Abkommen doch zu kippen? Darüber spricht der Politikexperte und ehemalige Leiter der strategischen Kommunikation des chilenischen Generalsekretariats Carlos Cruz Infante am 21. November, um 19 Uhr, im Tagungssaal der Sparkasse Academy Cassa di Risparmio in Bozen.

Im Juni 2019 einigten sich die EU und die Staaten des südamerikanischen Handelsbündnisses MERCOSUR – Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay – auf ein Freihandelsabkommen. Es ist der größte Meilenstein wirtschaftlicher Zusammenarbeit seit der Unabhängigkeit Lateinamerikas und das bisher größte Freihandelsabkommen der Welt, das einen neuen Markt mit dem Zugang zu insgesamt 780 Millionen Menschen öffnet. Fragen stellen sich jedoch viele: Wie wird sich die konkrete Umsetzung der Vertragsbedingungen gestalten? Was wird aus den restlichen Ländern Lateinamerikas? Gibt es weitere Möglichkeiten, die Beziehung zwischen Europa und Südamerika zu festigen? Und vor allem: Wie soll es nach den Amazonas-Waldbränden, den Anti-Europa-Tiraden von Brasiliens Präsidenten Jair Bolsonaro, der Androhung der Nicht-Ratifizierung durch Frankreich und dem Ablehnungsbeschluss des österreichischen Parlaments im September 2019 weitergehen? Diesen Fragen geht Carlos Cruz Infante am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr, im Tagungssaal der Sparkasse Academy nach. Moderiert wird die Veranstaltung von Roland Benedikter, Co-Leiter des Center for Advanced Studies von Eurac Research. Im Anschluss wird zu einem Aperitif geladen.

Über den Referenten:

Der Chilene **Carlos Cruz Infante** ist Soziologe und war als Chief of Strategic Content & Influence für das Generalsekretariat des chilenischen Präsidenten tätig. Carlos Cruz Infante ist profunder Kenner lateinamerikanischer Politik, war zuletzt Berater der Inter-American Development Bank und ist derzeit Bereichsleiter für Forschung bei der Agentur für Strategie und Kommunikation CoMedia World.

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt, eine Simultanübersetzung ins Italienische ist vorgesehen. Der Eintritt ist frei, Anmeldung erforderlich unter 0471/316017.

Bozen, 18.11.2019

Kontakt: Laura Defranceschi, laura.defranceschi@eurac.edu, Tel. 0471 055 037, mobil 331 1729026